

Vorlage Nr. V-S 6/2022-2		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Präventive Hausbesuche – Anerkannt überplanmäßiger Bedarf für die Jahre 2022/2023

A Problem

Mit dem Auftrag das Landesprogramm „Aufsuchende Altenarbeit / Präventive Hausbesuche“ als Modellprojekt in Bremerhaven ab dem 4. Quartal 2022 umzusetzen (Vorlage für die Sitzung des Senats am 13.04.2021 „Landesprogramm Lebendige Quartiere: Neuer Programmschwerpunkt Präventive Hausbesuche und Umsetzungsmittel“) ist der Bedarf einer notwendigen Besuchsperson entstanden. Während die konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für das Modellprojekt in der Steuerungsgruppe erarbeitet werden, braucht es für die Durchführung der Besuche ab dem 4. Quartal 2022 eine qualifizierte Besuchsperson, die die ausgewählten Seniorinnen und Senioren in der eigenen Häuslichkeit besucht, befragt und berät. Die Besuche müssen von der Besuchsperson vor- und nachbereitet sowie dokumentiert werden. Da der besuchte Personenkreis nicht homogen ist (Menschen in prekären Lebenslagen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete u. a.) ist die Beratung und die präventive Arbeit komplex und vielfältig.

Ziel ist es, den Verbleib von älteren Menschen in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu gewähren. Dazu sollen mit den Präventiven Hausbesuchen Bedarfe der Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld erfasst werden, um Gefahren und Nöte im Voraus zu erkennen und abzumildern, wenn nicht sogar abzuwehren.

B Lösung

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung unterstützt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes befristet für die Jahre 2022 und 2023 für die Personalstelle „Aufsuchende Altenarbeit / Präventive Hausbesuche“ und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Projektmittel stehen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jährlich in Höhe von 40.000 € für Personal- und Sachausgaben zur Verfügung. Da das Projekt der Präventiven Hausbesuche ein Unterprojekt des Landesprogrammes „Lebendige Quartiere“ ist, wird angestrebt, die restlichen Kosten in Höhe von ca. 30.000 € für eine volle Stelle aus „Lebendige Quartiere“ zu

bestreiten. Angestrebt wird eine 1,0 Stelle mit einer Bewertung nach TVöD S11, der tatsächliche Stellenumfang wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Personal- und Organisationsausschuss

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das Dezernat V.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung unterstützt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes befristet für die Jahre 2022 und 2023 für die Personalstelle „Aufsuchende Altenarbeit / Präventive Hausbesuche“ unter der Voraussetzung dass aus den Projektmitteln „Lebendige Quartiere“ ergänzende Mittel für eine Vollzeitstelle zur Verfügung gestellt werden, und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.

gez.

Parpart
Stadtrat

Anlage: Stellenbeschreibung Präventive Hausbesuche

Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum				
Amt (Org.-Ziff.)	Abteilung (Bezeichnung)	Sachgebiet (Bezeichnung)	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1	<p>Durchführung von präventiven Hausbesuchen</p> <p>Strategische Vorbereitung der präventiven Hausbesuche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit an der Versendung von Besuchsangeboten • Mitarbeit an der Aufstellung einer Sammlung verschiedenster Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten • Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit des Modellprojekts • Planung und Koordinierung der Besuchstermine 	25
2	<p>Durchführung der präventiven Hausbesuche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer vertrauensvollen Gesprächssituation als Voraussetzung der durchzuführenden Befragung und Beratung • Feststellung von Hilfebedarfen in verschiedensten Bereichen, wie z. B. im Wohnbereich, in sozialen Fragen, in gerontopsychologischen Themen und rechtlichen Belangen • Exakte Durchführung der Befragungs- und Untersuchungsinstrumente • Beratung zur Überwindung von Hilfebedarfen • Informationsweitergabe präventiver Angebote in verschiedensten Bereichen, wie z. B. Sport- und Bewegungskurse, Bildungsangebote, Gesundheitsangebote • Kultursensibles und biografieorientiertes Arbeiten • Ressourcenorientiertes Beurteilen der Gesamtsituationen der Besuchten • Einhaltung einer Balance zwischen Autonomie und Fürsorge gegenüber den Besuchten 	50
3	<p>Erledigung von Begleitarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Hausbesuche • Dokumentation der Hausbesuche, • Teilnahme an Fortbildungen, • Selbstreflektierte Zusammenarbeit mit den älteren Menschen • Teilnahme an Gruppentreffen der Steuerungsgruppe „Präventive Hausbesuche“ • In Ausnahmen telefonische Beratung (wenn z. B. ein Besuch abgelehnt wird, aber eine Befragung und Beratung am Telefon gewünscht ist) 	25